

Straßenlampen: Geteilte Aufgaben

Vertrag mit den Brucker Stadtwerken geschlossen

Mammendorf – Mit 13:2-Stimmen hat der Gemeinderat beschlossen, einen Vertrag mit den Brucker Stadtwerken für die Straßenbeleuchtung abzuschließen. Denn der bisher im Konzessionsvertrag integrierte Straßenbeleuchtungsvertrag muss zukünftig separat vereinbart werden.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Josef Heckl (BGM) wählte das Gremium das Basispaket. Das sei ausreichend,

weil man 2014 entschieden hatte, alle Lampen im Gemeindegebiete auf LED umzustellen und diese eine lange Lebensdauer haben.

Die allgemeine Unterhaltspauschale kostet pro Jahr gute 15 000 Euro. Dabei ist die Gemeinde für die Auswechslung defekter Leuchtmittel und elektronischer Funktionsteile weiter selbst verantwortlich. Diese Aufgaben hat die Gemeinde an eine Fachfirma übertragen.

Ein von Vize-Bürgermeister Peter Muck (CSU) und Werner Zauser (FW) favorisiertes Paket, das die Auswechslung sämtlicher Leuchtmittel und Teile am Ende der betriebsüblichen Nutzungsdauer im vierteljährlichen Zyklus durch die Stadtwerke beinhaltet und jährlich 3000 Euro mehr kostet, fand keine Mehrheit. Basispaket plus beauftragte Fachfirma sind günstiger.

DIETER METZLER